

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Freitag, den 22.01.2010
Nummer 3

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Heimattage Baden-Württemberg
Bürgerversammlung
Kleinkaliber-Schützenverein
Bürgerverein Gallenweiler
Amtliche Bekanntmachungen
Straßensperrung
Abwasserverband „Sulzbach“
Zweckverband „Gruppenwasserver-
sorgung Sulzbachtal“

Mitteilungen

Spende für Kirchturmsanierung
Prinzenpaar 2010
Spendenaufruf
Bilder gesucht
Neue Müllmarken
Schienenersatzverkehr
Rentenberatung
Ausbildungsplätze frei
Landwirtschaft und Tierhaltung

Tierseuchenkasse

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule

Vereinsmitteilungen

Altenwerk
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim, Gewerbeverein
Helferkreis Heitersheim
Kinderclub Gallenweiler
Kleinkaliber-Schützenverein
Malteserfunken
Musikverein Heitersheim
Schachclub, Schwarzwaldverein
Tauschring, Tennisclub Rot-Weiß e.V.
Tukolere Wamu
Turnverein Heitersheim, VdK
Sonstiges



21. Regio-Guggetreff der Guggemusik StrauSchoeh-Schlurbi Heitersheim e.V. am Samstag, 23. Januar 2010

Am 23.01.2010 findet die 21. Auflage des Regio-Guggetreff der Guggemusik StrauSchoeh-Schlurbi (S-hoch3) in der neuen Malteserhalle in Heitersheim statt, mit Gästen aus Deutschland und aus der Schweiz.

Die Veranstaltung beginnt aber bereits um 18 Uhr mit dem „Gugge-Apéro“ auf dem Lindenplatz, zu dem wieder zahlreiche Zuschauer erwartet werden. Hier werden alle 5 Gastguggemusiken aus Deutschland und der Schweiz, und natürlich die Gastgeber selbst eine Kostprobe ihres Könnens geben.

Teilnehmende Guggen sind:

- Maiskolbefetzer / Eschbach (D)
- Schlössli-Symphoniker / Inzlingen (D)
- Räpplischpalter / Basel (CH)
- Erzbachgugge / Speuz (CH)
- Steinbruchschränzer / Würenlingen (CH)
- StrauSchoeh-Schlurbi [S³] / Heitersheim (D)

Um 20 Uhr öffnen sich dann die Türen der Malteserhalle Heitersheim zur Guggenparty. Hier werden im Laufe des Abends alle teilnehmenden Guggemusiken noch einmal die Bühne betreten und ihr komplettes Programm präsentieren. In den Pausen und nach den Auftritten der Guggen, spielt die Party-Band „fresh“ zur Unterhaltung und zum Tanz.

Der Eintrittspreis in der Malteserhalle beläuft sich auf 8,00 EUR.

Mehr Infos unter <http://www.s-hoch3.de/>



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122

(nur mit Sperrmüllkarte)

Biotonne und Restmüll: Dienstag, 26.01.
Gelber Sack: Donnerstag, 04.02.
Schadstoffsammlung:
Samstag, 06.02., 13-16 Uhr
in der Tiergartenstraße, Gewerbegebiet
Papiertonne: **Samstag, 20.02.**
Papiersammlung: Samstag, 06.03.



- 2 Lattenroste (Kopf- u. Fußende verstellbar, neuwertig, 2x1 m) Tel.: 507846 (ab 18 Uhr)
- Saffflaschen Tel.: 1475

„Bürgerdienste/Kleinanzeigen“

Bitte denken Sie daran, dass auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit besteht, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

22.01.
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 15, Staufen
23.01.
Paracelsus-Apotheke
Freiburger Str. 20,
Bad Krozingen
24.01.
Kirchberg-Apotheke
Jengerstr. 13, Kirchhofen

25.01.
Rebland Apotheke
Basler Str. 24, Schallstadt
26.01.
Zollmatten-Apotheke
Poststr. 22, Heitersheim
27.01.
Batzenberg-Apotheke
Basler Str. 82, Schallstadt
28.01.
Malteser-Apotheke
Im Stühlinger 16, Heitersheim
29.01.
Katharina Barbara Apotheke
Hauptstr. 48, Sulzburg
Schneckental-Apotheke
Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler
30.01.
Rats-Apotheke
Lammplatz 11, Bad Krozingen
31.01
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/507162
Notrufnummer Badenova 0800 2767767
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:
Frau Frick Binder 07633/7810
Frau Philipp 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Miide 07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

„Staufener Tafel e.V.“
Infos unter Tel. 07633 982089

„pflegeBegleiter“
stützen und begleiten Angehörige:
Angelika Rupp, Tel. 4221

Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717
Einsatzleitung Frau Fünfgeld

Heimattage Baden-Württemberg
Gelungene Auftaktveranstaltung
am Freitag, 15. Januar 2010 in der Malteserhalle Heitersheim

„Heimat der Sinne“ heißt das Motto der vom Land bezuschussten und von neun Markgräfler Gemeinden mitfinanzierten Veranstaltungsreihe.



Der erste Sinn, der bei der Auftaktveranstaltung angesprochen wurde, war das Hören. Unter Leitung von Dirigent Uwe Müller-Feser spielte das Markgräfler Orchester Peer-Gynt-Suiten, aber auch Mozarts Krönungskonzert und von Alessandro Rolla ein Konzert für die Bassett-Klarinette.



Bürgermeister Jürgen Ehret dankte Herrn Uwe Müller-Feser für das brillante Konzert.



Viel begeisterte und lobende Worte waren am Freitagabend nach dem Konzert des Markgräfler Sinfonieorchesters von den rund 600 Gästen zu hören.



Die Heitersheimer Vereine mit Hermann Meier und Siegfried Guckert an der Spitze waren bei der Auftaktveranstaltung mit sehr vielen fleißigen Helfern im Einsatz.

Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Dienstag, 2. Februar 2010, 19.00 Uhr,
findet im **Bürgersaal der Malteserhalle in Heitersheim** eine **Bürgerversammlung** statt,

zu der Sie schon jetzt recht herzlich eingeladen sind.

Die Themen der Bürgerversammlung sind:

1. Umsetzung des EU-Leuchtturmprojekts EULE
2. Nordumfahrung von Heitersheim
3. Information über den Planungsstand zum 3. und 4. Gleis der DB
4. Darstellung der Finanzentwicklung der Stadt Heitersheim
5. Ausblick Jahr 2010

Mit dem Gemeinderat freue ich mich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger an dieser Bürgerversammlung teilnehmen.

Für Gemeinderat und Stadtverwaltung
Jürgen Ehret, Bürgermeister



5. Internationales Jugendturnier

Schützenhaus Heitersheim
 23. Januar ab 13:20 Uhr
 Finalschießen ca. 18:30 Uhr

24. Januar ab 9:00 Uhr
 Finalschießen ca. 16:00 Uhr

Erleben Sie modernen Schießsport
 mit den besten Jungschützen
 aus Süddeutschland und der Schweiz

Eintritt FREI!



**Bürgerverein
 Gallenweiler**



Freitagstreff Grünkohlessen

**29. Januar 2010
 18:00 Uhr**

Bürgerhaus Gallenweiler

Anmeldung bis 22. Januar 2010
 bei Fam. Sum
 Tel. 07633 82617

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßensperrung der Hauptstraße und der Hefegasse

am Samstag, den 23.01.2010 anlässlich des Guggemusikkonzertes
 Anlässlich des Guggemusikkonzertes am Samstag, den 23. Januar 2010 werden die Hauptstraße und die Hefegasse gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 17.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Sulzbach“, Sitz 79423 Heitersheim

Am Montag, 01.02.2010, 12.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sulzbach mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung:

1. Betriebsbericht 2009
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
3. Auftragsvergabe -Erneuerung der SPS-Steuerung im Klärwerk Griftheim-
4. Bekanntgaben, Verschiedenes
 Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Ehret, Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“, Sitz Heitersheim

Öffentliche Verbandsversammlung
 Am Montag, 01. Februar 2010, 11.30 Uhr findet im Rathaus Heitersheim -Sitzungssaal- eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“ statt.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010
2. Überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Zweckverbandes in den Haushaltsjahren 2004 - 2008
3. Bekanntgaben
4. Mitteilungen und Anfragen

Jürgen Ehret, Verbandsvorsitzender



MITTEILUNGEN

Spende für die Kirchturmsanierung

Für die evangelische Kirchengemeinde Heitersheim steht die Sanierung des Kirchturmes an. Durch zahlreiche Spenden und den Erlös des Gemeindefestes ist schon eine stattliche Summe zusammengetragen worden.

Auch die Sparkasse Staufen-Breisach unterstützt das Vorhaben mit einer großzügigen Spende. Der Leiter der Geschäftsstelle Heitersheim Carsten Brednich überreichte dieser Tage Pfarrer Bertram Zeller einen Scheck in Höhe von Euro 500.-. Im Namen der Kirchengemeinde bedankte sich Pfarrer Zeller herzlich und sprach die Hoffnung aus, die Sanierung noch in diesem Jahr durchführen zu können.



Prinzenpaar 2010



Leichtes Spiel hatte Malteserfunkenpräsident Siegfried Guckert mit dem 59. Heitersheimer Prinzenpaar. Keine lange Suche, keine Zitterpartie, keine Verhandlungen. Seine Tollität Prinz Björn (Sum) I. von Maltesien drängte seit Monaten ins Amt. Und auch die von ihm ausgewählte Lieblichkeit Nadine (Fabry) I. ließ sich nicht lange bitten. Die Inthronisierung beim Krönungsmahl im Gasthof Löwen verlief entspannt. Ausgestattet mit den Insignien der närrischen Macht, drohte Prinz Björn I.: „Ab jetzt werd' ich do's Zepter schwinde euch als Prinz durch d'Fasnet bringe.“ Bei so geballtem Dialekt versicherte die Prinzessin an seiner Seite: „Ich werd mir bestimmt nicht die Zunge brechen und versuchen, alemannisch zu sprechen.“ Bürgermeister Jürgen Ehret witterte hinter dieser majestätischen Konstellation jedoch zunächst misstrauisch ein Komplott. Als Abkömmling der „würstlich-fürstlichen“ Sulzburger Haus- und Hofmetzgerei unterstellte er dem hoheitlichen Wahl-Heitersheimer Prinz Björn I. launig, es auf das Geld der Malteserstadt abgesehen zu haben, um es in das Bergbaustädtchen zu transferieren. „Dann ist es weg“, klagte der Vogt. Genährt wurde der Gedanke an eine Verschwörung, weil der Sulzburger Amtskollege bereits eine Sekretärin in Heitersheim geködert habe und das Wasser in der Nachbargemeinde sehr teuer sei. Doch Prinz Björn fand Argumente, die den Rathauschef schließlich versöhnlich stimmten. Mit einer Heitersheimerin verheiratet, lebe er lange genug als Bürger in der Malteserstadt, habe 15 Jahre bei den Strauschoeh-Schlurbis mitgeguggt und sei nach wie vor begeisterter Schlagzeuger in der „Lochblech“-Brassband. Er wolle der erster Prinz in der wunderschönen neuen Malteserhalle sein, gestand Björn I. Dass allerdings die Farbe Blau in seiner Narrenkappe während der Regierungszeit nicht auch mal zum Zustand mutiere, wollte er seinen geneigten Untertanen nicht versprechen. Vizepräsident Markus Lukau und Zeremonienmeister Jürgen Hufschmidt nahmen es gelassen und legten die Macht über Maltesien bedenkenlos per Zepter in seine Hand. Mit der Wahl der Prinzessin hatte Ehret keine Probleme. Sie passe zur Halle und sei die erste Hoheit

Maltesiens aus Gallenweiler. Außerdem spiele sie seit Jahren Klarinette im Musikverein. Alle waren sich einig: Prinzessin Nadine I. ist als begeisterte Cabrio-Fahrerin, Uganda-Urlauberin sowie Verwalterin von Diamanten und Diamantwerkzeugen zweifellos eine sympathische Repräsentantin. Entsprechend sorgfältig legte Funkenpräsident Siegfried Guckert den schützenden Umhang um ihre zarten Schultern und steckte das Krönchen ins ihr Haar. Die Fasnet in Heitersheim kann beginnen.

Bericht aus der Badischen Zeitung.
Foto: Sabine Model

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. ruft zur Spende für Erdbebenopfer in Haiti auf

Das Deutsche Rote Kreuz wird nach der Gesundheitsstation das große Rotkreuz-Hospital in das Erdbebengebiet nach Haiti entsenden. Das Hospital kann bis zu 700 Patienten täglich ambulant versorgen und hat 120 stationäre Betten. Das benötigte Team aus 100 Ärzten, Schwestern, Krankenhaus-Managern und Technikern setzt sich aus deutschen und internationalen Rotkreuz-Experten zusammen. Das mobile Hospital ist mit seinem modularen System einzigartig auf der Welt und somit auch für das Chaos auf Haiti geeignet. Für den Einsatz nach dem Erdbeben wird die Chirurgie erweitert mit zwei aufblasbaren Operationssälen, in denen acht Operationsteams arbeiten können. Dazu kommen Gynäkologie, Kinderheilkunde, Röntgen, Labor, Apotheke, Werkstatt, Strom- und Wasserversorgung sowie Unterkünfte für das Krankenhaus-Team. Das Auswärtige Amt beteiligt sich an den Kosten. Das Hospital war zuletzt beim Erdbeben in China im Mai 2008 im Einsatz und hat einen Wert von 1,4 Millionen Euro. Die Kapazität entspricht dem eines deutschen Krankenhauses für eine Bevölkerung von 250.000 Menschen.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet dringend um Hilfe für die Erdbebenopfer. Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsleitung des DRK-Kreisverbandes Müllheim Frau Engler, Tel.: 07631 1805-11, zur Verfügung.

Spendenkonto: 41 41 41,
Bank für Sozialwirtschaft,
BLZ: 370 205 00, Stichwort: Haiti
Online-Spenden unter:
www.DRK.de/spenden

Bilder von Leichenzügen für die Stadtchronik gesucht

Für die „Heitersheimer Chronik“, die zum 200-jährigen Stadtbestehen erscheint, sucht die Redaktion noch dringend alte Fotos von früheren Beerdigungen mit dem Leichenzug durch die Stadt. Noch bis in die 1960er Jahre wurden die Verstorbenen in Heitersheim vor dem Trauerhaus aufgebahrt und, begleitet von den Trauernden, dem Pfarrer, der Totenfahne und dem Kreuz, mit dem Leichenwagen zum Friedhof gefahren. Bis jetzt war die Suche nach solchen Bildern erfolglos. Mit Sicherheit gibt es in den privaten Bildarchiven Fotos, die diese frühere Tradition überliefern. Die Redaktion würde sich über die Abgabe solcher Bilder im Rathaus freuen.

Neue Marken für die Mülltonnen

Erfreulich: Die Müllgebühren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bleiben stabil

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, kurz ALB, verschickt in diesen Tagen die Gebührenbescheide an Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Erfreulich für alle Kunden: Die Müllgebühren bleiben auch im Jahr 2010 stabil. Damit gab es seit dem Jahr 2000 keine Gebührenerhöhung in diesem Bereich. Den Rechnungen sind die aktuellen Marken beigelegt, die auf die grauen Tonnen und - soweit vorhanden - die Biotonnen geklebt werden müssen. Insgesamt verschickt die ALB mehr als 70.000 Bescheide. Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach dem Versand eine Vielzahl von Rückfragen und Änderungswünschen. Die Mitarbeiter/innen der Abfallwirtschaft des Landkreises nehmen die Anfragen persönlich und telefonisch entgegen und bitten um Verständnis, sollte es zu Verzögerungen kommen. Es sei ratsam, bei Rückfragen einige Tage zu warten oder sich per Fax oder E-Mail an die ALB zu wenden. Bürger/innen, die lediglich eine kleinere oder größere Mülltonne wünschen, sollen einen formlosen Antrag zusammen mit der Müllmarke für das Jahr 2010 an die ALB schicken.

Kontakt Daten: Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg. E-Mail: gebuehreneinzug@lkbh.de, Fax: 0761 2187-8899.

Schienerersatzverkehr

Am 22./23.01.2010 werden auf der Rheintalbahn bei Schliengen Anbindungsarbeiten an die Bahnstrecke durch den neuen Katzenbergtunnel ausgeführt. Dies erfordert teilweise eingleisigen Betrieb, wodurch einige Züge im Abschnitt Müllheim (Baden) - Efringen-Kirchen nicht verkehren können. Es wird



ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Infos zum SEV sind unter „bahn.de/bauarbeiten“ abfragbar. Reisende werden zudem über Plakataushänge an den betreffenden Stationen informiert.

Deutsch-französisch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am **Di., 02.02.2010, 9-12 u. 13.30 - 16.00 Uhr im Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Heinrich-von-Stephan-Str. 3** laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0761 20707-0. Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit. Ein weiterer Beratungstag ist am 12.10. vorgesehen.

Familienpflegeschule Freiburg Noch freie Ausbildungsplätze für 2010!

**Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege
Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg
Telefon: 0761 38543-0
www.familienpflegeschule.de**

Info-Tag am Samstag, 6. Februar 2010 von 10 - 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.



Landwirtschaft und Tierhaltung

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg koordiniert Bestellung und zahlt Impfstoff / Tierhalter zur umgehenden Kontaktaufnahme mit Hoftierarzt aufgefordert

Im Jahr 2010 wird die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit in Deutschland als freiwilliges Verfahren durchgeführt. Durch die verpflichtende Impfung in den vergangenen zwei Jahren ist es gelungen, die Anzahl der Ausbrüche der Blauzungenkrankheit bundesweit von rund 21.000 im Jahr 2007 auf acht Fälle im Jahr 2009 zu reduzieren. Eine Impfung der Tierbestände gegen die Blauzungenkrankheit ist auch im Jahr 2010 und den Folgejahren dringend notwendig. Eine Impfung stellt den einzigen wirksamen Schutz vor der Erkrankung dar. Um auch im Jahr 2010 den Tierhaltern die Möglichkeit zu geben, ihre Bestände gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen zu können, um damit hohen wirtschaftlichen Schaden abzuwenden und den Tieren Schmerzen und Leiden zu ersparen, wird in Baden-Württemberg eine koordinierte freiwillige Impfung durchgeführt. Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg führt eine zentrale Ausschreibung und Bestellung der Impfstoffe durch. Zur Ermittlung der benötigten Impfstoffmenge werden alle Tierhalter, die ihre Rinder, Schafen oder Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen wollen, dringend gebeten, sich schnellstmöglich mit ihrem Hoftierarzt in Verbindung zu setzen und ihm die Anzahl der zu impfenden Tiere mitzuteilen. Die Impfstoffkosten für Rinder und Schafe werden vollständig von der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg übernommen. Die Kosten für die Durchführung der Impfung trägt der Tierhalter.

Hintergrundinformationen:

Die Blauzungenkrankheit ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung der Wiederkäuer, die mit Fieber und Ödemen infolge Gefäßschädigungen verbunden sein kann. Ihr Verlauf kann mild bis sehr stark sein. Sie wird hervorgerufen durch ein Virus, gegen welches im Jahr 2008 und 2009 in ganz Deutschland verpflichtend geimpft wurde. Im Jahr 2010 ist die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit entgegen des Votums Baden-Württembergs freiwillig.

Die Übertragung der virusbedingten Tierseuche erfolgt ausschließlich über Stechmücken (so genannte Gnitzen), nicht von Tier zu Tier. Die Krankheit ist seit langem in wärmeren Regionen (Mittelmeerraum, Afrika) bekannt und befällt insbesondere Schafe und zum Teil auch Rinder. Das Virus ist für den Menschen nicht ansteckend, eine Gesundheitsgefährdung besteht deshalb nicht. Fleisch- und Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden.

Informationen für die Landwirte: Landwirtschaftszählung 2010

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47.000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3.000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800 5887854) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de



Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 23. Januar
16.00 Beichtgelegenheit
Sonntag, 24. Januar
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranzgebet

Eschbach:

10.15 *Feier des Patroziniums* - Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Gesangverein und Musikverein

Mittwoch, 27. Januar

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 28. Januar

09.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen

Freitag, 29. Januar

09.00 Gest. Jahrtagsmesse für Johann und Maria Schneider, Karl-Heinz Maier; Hl. Messe für Wolfgang Bauer; verstorbene Angehörige der Familie Hupfer

Samstag, 30. Januar

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 31. Januar

10.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Agnesfest – Patrozinium in Eschbach

feiern wir am Sonntag, 24.01. um 10.15 Uhr mit der festlichen Messe in der Eschbacher Kirche. Kirchenchor, Gesangverein und Musikverein werden mit uns feiern. Sie, d.h. alle, lade ich herzlich ein, mitzubeten und mitzusingen.

Das Pfarrbüro in Heitersheim

hat am Montag, 25.01. nur vormittags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Sternsingeraktion

Trotz mancher Anlaufschwierigkeiten und Schwächen war die Aktion ein großer Erfolg. Ich möchte diesen Brauch nicht missen, wo möglichst vielen Leuten der Segenswunsch zugesprochen wird 'Christus segne dieses Haus'. Den Kindern und ihren Begleitern danke ich für ihren tagelangen ausdauernden Einsatz, den Helfern und Helferinnen im Hintergrund für ihr praktisches Geschick, allen Spendern für ihre Großzügigkeit.

13.211,— Euro können wir weitergeben, davon 7.834,43 Euro aus Heitersheim, 2.466,58 Euro aus Buggingen, 2.909,99 Euro aus Eschbach.

Afrika-Kollekte

Mit 474,13 Euro haben Sie an Epiphanie/Dreikönig beigetragen zur Ausbildung und zum Lebensunterhalt von Katechisten in Afrika. Vergelt's Gott!

Kinder-Sommerlager

Auch 2010 bietet die Seelsorgeeinheit Heitersheim in den Sommerferien wieder ein Ferienlager für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren an. Es findet von Mittwoch, 11.08. bis Samstag, 21.08. in Münchsteinach bei Bamberg statt.

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Heitersheim, Johanniterstr. 74,

Tel.: 551615, Fax: 551628

kath.pfarramt-heitersheim@online.de,

www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:**Sonntag, 24.01.**

09.30 Uhr Gottesdienst Eschbach,

Pfr. Zeller

10.30 Uhr Gottesdienst mit Jubiläum

„20 Jahre Nadelöhr“ Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:**Freitag, 22.1.**

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs

17.00 Uhr Andacht im

Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 23.1.

09.30 Uhr Konfirmandensamstag

Montag, 25.1.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion

19.30 Uhr Helferkreis

Dienstag, 26.1.

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (14-tägig)

19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 27.1.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 28.1.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge

Freitag, 29.1.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs

19.00 Uhr Mitarbeiter-Danke-Abend

Samstag, 30.1.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ Gruppe 1

14.00 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ Gruppe 2

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim:

Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim:

www.ibrvb.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr

Tel: 07634 552043

Fax: 07634 552044

e-mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de



Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 24. bis 31.01.2010 in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 24.01. - Dritter Sonntag im Jahr C

08.30 Eucharistiefeier

Montag, 25.01. - Pauli Bekehrung

Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 26.01. - Timotheus und Titus, Apostelschüler

Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.01. - Angela Merici, Ordensgründerin

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.01. - Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29.01. - Freitag der dritten Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30.01. - Samstag der dritten Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31.01. - Vierter Sonntag im Jahreskreis C

08.30 Eucharistiefeier

Das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt der guten Nachricht (Mk 1,15)

Aus den Schulen

Grund- und Hauptschule**Ernährungsführerschein**

Die „bunten Brotgesichter“ lachen die Gäste an, das „Knabbergemüse mit Schnittlauchquark“ reizt zum Probieren und der „Früchte- Traum“ zum Genießen: Im Klassenraum der dritten Klassen der Johanniter-Grundschule Heitersheim und der Grundschule in Wettelbrunn gibt es zum Abschluss ein festliches Buffet: Die Kinder haben den „Ernährungsführerschein“ bestanden.

In sieben Doppelstunden Theorie und Praxis machte die Ernährungsberaterin und Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin Regina Steinebrunner als externe Fachkraft gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Sinja Griesser, Erika Meister, Brunhilde Werber, Marion Höfler, Katja Schütz und Sonja Wilhelm den Kindern der dritten Klasse gesundes Essen schmackhaft. Dabei hatten die Schüler nicht nur zusammen mit helfenden Eltern in mehreren Unterrichtsstunden gekocht, sondern auch eine Menge über gesunde Ernährung und Hygiene gelernt.

Die Kinder wurden befähigt, kleine Gerichte eigenhändig zuzubereiten. Im Theorie-Teil wurde zum Beispiel die Ernährungspyramide durchgenommen, und Arne hat dabei

festgestellt, dass manche Dinge echt lecker sind, man von ihnen aber nicht zu viel essen sollte, weil sie zu viel Fett und Zucker enthalten.

Rezepte richtig zu lesen und umzusetzen, das lernten die Kinder genauso wie den „Tisch-Knigge“ und die Grundbegriffe der Hygiene: Richtiges Händewaschen, Schürze benützen und Gemüse sowie Obst waschen. Auch Clara (9) weiß nun Bescheid. Wenn es gilt, Quark zu probieren, dann nur mit der Chefkochprobe – also indem sie die Milchspeise vom Rührlöffel auf den Probier-

löffel gibt und nicht schon mit den Fingern nascht. Die Drittklässler lernten, wie man einen Küchenarbeitsplatz einrichtet, übten das richtige Schneiden von Obst und Gemüse und den Umgang mit Küchengeräten.

„Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache“, sagt Regina Steinebrunner. Und die Klassenlehrerinnen wollen sich dafür einsetzen, dass das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderte Unterrichtsprojekt re-

gelmäßig in den dritten Klassen angeboten wird. Das Ziel, mit Spaß das Interesse an gesunder Ernährung zu wecken, scheint in der Johanniter-Grundschule Heitersheim und in der Grundschule Grunern/Wettelbrunn gelungen: Zufrieden und stolz sitzen die Drittklässler – nach der erfolgreichen schriftlichen und praktischen Prüfung – mit ihren Gästen an den liebevoll gedeckten Tischen – und lassen es sich gesund schmecken.

Bericht aus der Badischen Zeitung

VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Krippenfahrt am 13. Januar 2010

Am vergangenen Mittwoch machte das Altenwerk Heitersheim seine erste Halbtagesfahrt mit 50 Personen in die nähere Umgebung und besichtigte 3 Krippen der Nachbargemeinden. Als erste Krippe besuchten wir in Pfaffenweiler die Kirche, die der Hl. Kolumba geweiht ist. Der Mesner erklärte uns mit viel Freude seine Kirche und Krippe. Nach dem Lied „Ein Lied lasst uns jetzt singen“ verabschiedeten wir uns mit einem kleinen Geschenk bei Herrn Bösch und fuhren nach Ehrenstetten. Auch dort wurden wir von der Mesnerin erwartet. Die Krippe dort ist wie eine orientalische Stadt angelegt. Nach einem Gedicht über „Das verschwundene Jesuskind“, vorgetragen von Frau Ehrler und einem Lied ging die Fahrt weiter nach Münstertal. In der Klosterkirche St. Trudpert besichtigten wir wieder eine ganz anders gestaltete Krippe. Jeder konnte sich ein Bild machen, wie eindrucksvoll die Kirchen und die Krippen unserer Nachbargemeinden ausgestattet sind. Nach einer kleinen Besinnung und einem Lied war die Besichtigung der Krippen beendet und es ging in das nahegelegene „Gasthaus Kreuz“. Dort wurde die Fahrt mit dem Abschluss bei Kaffee, Kuchen und einem guten Vesper gefeiert.

Einladung zum Fasnetnachmittag mit den Malteserfunken

Das Altenwerk Heitersheim ist von den Malteserfunken Heitersheim ganz herzlich eingeladen worden und möchten für uns am 31. Januar 2010 **um 14.11 Uhr** in der Malteserhalle einen närrisch unterhaltsamen Nachmittag gestalten.

Das Altenwerk bedankt schon jetzt bei den Malteserfunken für die Einladung und freut sich auf eine große Beteiligung der Senioren.



Der Eintritt ist frei.

Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631 13508
Bürozeiten: Mo.-Do. 8.30-11.30 + Di. 15-8 Uhr

Natürlich selbstgekocht!

B(re)ikost - Praxis im ersten Lebensjahr

In der Küche entstehen unter Anleitung von Referentin Elke Adam-Eckert, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung UGB Obstmus, Gemüsebrei, Obst-Getreidebrei sowie verschiedene Abendbreie. Die TeilnehmerInnen erhalten Rezepte zum leichten Nachkochen sowie Tipps zur Vorratshaltung. Termin: Sa., 23.01., 15-18 Uhr. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 12/18 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Stillcafé - auch für nicht stillende Mütter

Wir laden herzlich zu unserem Stillcafé ein. Das Stillcafé findet immer am zweiten Mittwoch im Monat statt. Das nächste Treffen am 27.01.2010 von 15.30 - 17.00 Uhr unter der Leitung einer erfahrenen Hebamme bietet wieder die Möglichkeit, Fragen und Probleme rund ums Baby zu besprechen und andere Mütter kennen zu lernen. Keine Anmeldung erforderlich. Gebühr: 3,- Euro.

Kontaktcafé

Einfach mal ausspannen, neue Menschen kennen lernen? Aber mit Kindern ins Café? In unserem Café sind Kinder herzlich willkommen. Es bietet auch Neubürgern die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen oder sich mit Bekannten zu verabreden. Das Kontaktcafé in der eki hat jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat geöffnet. Das nächste Treffen im Januar ist am Donnerstag, 28.01.2010 von 15.00 - 18.00 Uhr. Einfach vorbeikommen. Familienfreundliche Preise.

Rhetorik für Frauen

Wie kann ich selbstbewusst und überzeugend auftreten? Wie kann ich im Beruf und privat wirkungsvoller sprechen? Diesen Fragen geht Petra Kalinowski, Dipl. Psychologin, Trainerin in ihrem Seminar nach. Neben dem wirkungsvollen Einsatz von Körpersprache lernen Sie Ihre Nervosität und Redehemmung Schritt für Schritt abzubauen. Der Kurs findet am Freitag, 29.01.2010, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag, 30.01.2010, von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der eki statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mitglieder 55,- Euro, Nichtmitglieder 60,- Euro.

Geburtsvorbereitungskurs für Paare

ab Sa., 30.01., 9-14 Uhr; bei insgesamt 3 Treffen werden alle Themen rund um die Geburt in entspannter Atmosphäre am Wochenende eingebettet. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Paare begrenzt. Es sind Pausen eingeplant, für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Infos und die erforderliche Anmeldung bei Karin Zagler, 07631 170960. Kostenübernahme für die Schwangere durch die Krankenkasse. Die Partnergebühr beträgt 90,- Euro/Kurs.

Beckenboden-Intensivtraining – Das vernachlässigte Fundament unserer aufrechten Haltung

Beckenbodentraining – es hilft nicht nur gegen Inkontinenz und Organsenkung! Verbunden mit den Bauch-, Rücken- und Hüftmuskeln bildet es eine solide Basis für alle Bewegungsabläufe, entlastet Rücken und Schultern, und die Haltung wird aufrecht und mühelos. Dieses Training erklärt uns an zwei Abenden Hannelore Werner, Hebamme. In-foabend: Di., 26.01., 20.15 Uhr. Kurstermine: Di., 02. u. 09.02.2010, jew. 20.15 Uhr. Die Kursgebühren betragen für Mitgl./Nichtmitgl. 70/75 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC H

Inh. Thea Bachmann
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag bis Freitag ab 17.00 h
Samstag ab 14.00 h
Sonn- und Feiertags ab 10.30 h
An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche
Mittwoch: Leberle und Sulz
Donnerstag: Schnitzeltag, alle Schnitzel – 20 %
Samstag und Sonntag – Kaffee und Kuchen und wechselnde Sonntagsmenüs
Bundesliga Live auf „SKY“

Abt. JUGEND

Ergebnisse Bezirks-Hallenmeisterschaft:

„E2-Junioren scheitern in der 2. Runde beim Bezirkspokal“

E1 FC H - E1 FC Neuenburg	2:2
E1 FC H - E1 SF Eintracht Frb.	0:5
E1 FC H - E1 Alem. Müllheim	1:1

Torschütze: Patrick Müller 3

Ergebnisse der Hallenturniere:

„F3-Junioren mit Ergebnissen von allem in Bad Krozingen“

F3 FC H - F2 VFB Kirchhofen	1:1
F3 FC H - F2 SF Eschbach	1:3
F3 FC H - F2 VFR Hausen	0:0
F3 FC H - F2 SF Griflheim	3:0

Torschützen: Manuel Zandstra 3, Jacob Walz 1, Fabian Volz 1. Weiterhin spielten noch: Awesta Khezri, Joshi Dilger, Fabian Bohr, Lopuis Mehlig, Marvin Bohr. Fußballerisch begann das neue Jahr mit einem glücklichen Unentschieden, einem unglücklichen Unentschieden, einer verdienten Niederlage und einem verdienten Sieg. So wurden alle möglichen Spielverläufe erreicht, die es im Fußball gibt. Erfreulich war der Einsatz der Spieler in den Zweikämpfen und die positive Tordifferenz. Die Spiele gegen Eschbach und Hausen haben wir verschlafen, gegen Kirchhofen und Griflheim zeigten die Spieler was in der Mannschaft steckt.

„C2-Junioren verlieren 3 mal knapp in Neuenburg“

C2 FC H - C2 PZSV Jahn Freiburg	0:1
C2 FC H - C2 SG Griflheim/Buggingen	0:1

C2 FC H - C2 SG Liel/Niedereggen 3:4
Unsere C2-Junioren waren zwar in allen 3 Spielen die bessere Mannschaft, aber wenn man die freien Mitspieler nicht sieht und durch vermeidbare Ballverluste entscheidende Gegentore kassiert, dann scheidet man eben aus.

Vorschau Hallenbezirksmeisterschaften:

Sa., 23.01.10 in Staufen

09.39 h D1 FC H - D1 Bad Krozingen

10.18 h D1 FC H - D1 FC Wolfenweiler

11.28 h D1 FC H - D1 FC Neuenburg

Der Erste erreicht die nächste Runde.

Vorschau Hallenturniere:

Sa., 06.02.2010: E1-Junioren in Hochdorf

13.30 h E1 FC H - E1 SF Eintracht Freiburg

15.09 h E1 FC H - E1 SG Gundelf./Wildtal

16.15 h E1 FC H - E1 SV Breisach

Ab 16.45 h: Finalspiele

Weitere Termine für Hallenturniere:

So., 31.01., ab 9 h: G1-Junioren in Neuenburg

So., 31.01., ab 11 h: F2-Junioren in Neuenburg

Sa., 20.02.: F1-Junioren in Waldkirch

So., 21.02.: F1-Junioren in Freiburg St. Georgen

So., 28.02.: F1-Junioren in Kappel

HuHu Mädels aus Heitersheim,

seid ihr zwischen 15 und 30 Jahre alt und habt Lust am Fußball zu spielen? Dann seid ihr bei uns, der Damenmannschaft des FC H, genau richtig! Vor einem Jahr haben wir begonnen zu trainieren und spielen jetzt bereits unsere erste Saison. Wir trainieren immer mittwochs ab 19.30 h auf dem Fußballplatz des FC H und würden uns über sportliche Unterstützung von euch sehr freuen. Ihr könnt einfach bei uns vorbei schauen und reinschnuppern. Bei Fragen könnt ihr euch an unseren Trainer Enrico Fuchs (0171 5865530) wenden. Wir freuen uns auf euch.

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles

www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

AKTIVE

Turniere und Vorbereitungsspiele 2010:

So., 24.01.10:

Hallenturnier in Staufen

Vorbereitungsspiele:

Sa., 06.02., 15 Uhr:

FC H I - FC 08 Staufen

Mi., 17.02., 19 Uhr:

FC H I - Spfr. Grissheim I

Sa., 20.02.,

13 Uhr: B 1 FC H - B 1 U-Tal

15 Uhr: FC H I - U-Tal I

So., 28.02., 14:30 Uhr:

Gundelfingen /Wildtal I - FC H I

Sa., 06.03., 15 Uhr:

FC H I - O-Tal I

So., 07.03.:

13:00 Uhr FC H II - Kirchhofen II

15:30 Uhr FC H I - SV Weil

Rückrundenstart:

So., 14.03.: FC Rimsingen - FC H

Gewerbeverein Heitersheim

Neujahrsempfang

Die Finanzkrise habe vor der Region nicht Halt gemacht, bilanzierte Vorsitzende Manuela Walz beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins Heitersheim. Die Firmen Ika in Staufen, Sick in Waldkirch und Hirtler in Heitersheim seien nur einige Beispiele für die Auswirkungen mit Arbeitsplatzverlusten. Trotz düsterer Aussichten sei der Gewerbeverein noch glimpflich davon gekommen. Ein Mitglied hat der Gewerbeverein verloren, dafür zwei neue hinzugewonnen. „Wir sind es in Heitersheim seit langem gewohnt, mit bescheidenen Mitteln zu wirtschaften“, so Walz. Dennoch sei der Einzelhandel mit Aktionen um Attraktivität bemüht. Eine Steigerung wäre jedoch erstrebenswert. Die Betei-

ligung am Müllheimer „Markt der Möglichkeiten“ im Rahmen der Heimattage stehe noch in der Diskussion, so Walz. Dennoch werde Heimat mit den Attributen Verbundenheit, Identifikation und Nähe in Heitersheim in besonderer Weise gelebt. Nicht zuletzt geschehe das durch innovative Integration von Menschen mit Behinderung, die durch das Europäische Leuchtturmprojekt „Eule“ noch weiter intensiviert werden soll. Daran anknüpfend, erläuterte Bürgermeister Jürgen Ehret die vier „Eule“-Modellprojekte, die sich inzwischen nach detaillierter Planung bei einem Investitionsvolumen von 13 bis 14 Millionen Euro bewegen. Das bedeute Arbeit für die regionalen Betriebe, ergänzte er. Von den 13 Gemeinden und Kommunalverbänden in der zweiten Antragsrunde sei eine bereits abgesprungen, so Ehret. Zehn erwarten eine Nettoinvestitionsförderung von 80 Prozent. Die Signale aus Stuttgart seien hoffnungsvoll, sagte Ehret. Die Entscheidung falle im Mai. Bis dahin soll alles vorbereitet sein für die Spatenstiche für die Villa artis, die den Museumsbetrieb dann auf den Winter erweitere, und für das Null-Energie-Wohnhaus beim Ochsenplatz. Das private Projekt des Dreieckland-Museums sieht im Herbst seiner Einweihung entgegen. Vorangetrieben werden 2010 ebenso die Planungen für das Vereins- und Jugendhaus sowie für die Malteserschloss-Schule, die der Landkreis 2011 neu bauen will. Unterkommen können dort noch Werk- und Aufenthaltsräume für das Johanner-Schulzentrum sowie Infrastruktur für die Ganztagesbetreuung. Die finanzielle Basis dafür sei solide, so Ehret. Trotz erheblicher Einbrüche bei der Gewerbesteuer wurde das Jahr 2009 gut verkraftet. Der Bau der Malteserhalle fand einen schuldenfreien Abschluss und Rücklagen wurden gebildet. Nach jetziger Sachlage sei bis 2013 keine Neuverschuldung vorgesehen. Die Gebühren seien moderat, die Gewerbesteuer bleibe konstant. Lediglich die extrem niedrigen Grundsteuern könnten leicht angehoben werden. Gefeierte wird auch: Der Eröffnung der Heimattage folgen weitere Veranstaltungen. Doch auch 200 Jahre Stadtrechte finden Würdigung mit einem historischen Schauspiel und einem Festakt. Zu diesem Anlass gibt die Historische Gesellschaft eine Chronik heraus. „Jammern und Klagen hilft nicht“, resümierte Ehret. „Wir packen die Dinge an. Denn wir haben eine gute Grundlage, um sie zu meistern



An Blumen für die Vorsitzende des Heitersheimer Gewerbevereins Manuela Walz hatte Bankvorstand Matthias Engist beim Neu-

jahrsempfang gedacht, er bedankte sich damit für ihr Engagement.

Bericht aus der Badischen Zeitung.

Foto: Sabine Model



Helferkreis Heitersheim

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!!!

Zur ersten Zusammenkunft des Helferkreises Heitersheim im neuen Jahr sind Sie herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Montag, den 25. Januar**, um **19.30 Uhr** wie üblich, im evangelischen Gemeindehaus.

Ihr Vorstand des Helferkreises:

Dr. Hans Peter Joswig, Tel.: 07634 695658

Ingeborg Schneider, Tel.: 07634 4592

Helga Höfler, Tel.: 07634 2655

(E-mail: darodi@gmx.de)

Kinderclub Gallenweiler

1. Kleinkindbetreuung

kurzfristig haben wir einen Platz in der Kleinkindbetreuung (Mo und Do Vormittag) für 1 1/2 - 3 Jährige frei.

Infos Montag und Donnerstag Vormittag unter 07633 801231 oder unter www.kinderclub-gallenweiler.jimdo.com

2. Krabbelgruppe sucht Verstärkung

- Die Krabbelgruppe, ist eine gesellige Zusammenkunft für Babies, Kleinkinder und Eltern zum Spielen, Plaudern, sich Austauschen und Kontakte knüpfen.

- Sie findet jeden Donnerstag von 15.00-17.00 Uhr statt.

- Infos: Donnerstag 9.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr Tel.: 07633 801231 oder einfach vorbeischaun

Alle Veranstaltungen des Kinderclub Gallenweiler finden in den Räumlichkeiten des Kinderclub im Bürgerhaus Gallenweiler statt.



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

KKSV Heitersheim feiert die Vizemeisterschaft 4:1 Sieg gegen den Tabellenführer bringt das Recht zur Teilnahme am Aufstiegskampf

Die Aufgabe war einfach zu beschreiben. Für die Luftgewehrschützen des KKSV Heitersheim musste in der Verbandsliga Südbaden ein Sieg gegen den Tabellenführer vom KKSV Buchholz her. Dieser Sieg hätte den Heitersheimern Platz 2 und damit auch das Recht zur Teilnahme am Relegationsschießen zur Regionalliga gebracht. Zielgerichtet wollte die Mannschaft der Heitersheimer den Gegner von Anfang an unter Druck setzen. Sehr gut gelang dies jedoch nur Susanne Schladebach auf Position 1, Ana Spajic auf Position 2 und Stefan Frey auf Position 5. Bei Larissa Hege und Claudia Lietz auf den Positionen 3 und 4 war der Anfang jedoch ziemlich holprig. Dass der Druck auf den Gegner aber ebenso groß war, zeigte sich daran, dass gerade diese beiden nach 20 Schuss sogar in Führung lagen. So ging es munter hin und her und letztendlich konnte nur Frey seinen Vorsprung weiter ausbauen und brachte diesen Einzelpunkt auch sicher ins Ziel. Auch Hege erholte sich immer mehr von ihrem schwachen Beginn.

Zur Erleichterung von Trainer Hariolf Schmid fand sie ihren Rhythmus und konnte ihren Gegner kontrollieren. „Heges Wettkampf ist oftmals ein Schlüssel zum Erfolg, denn sie ist unsere schnellste Schützlin und bringt deshalb üblicherweise das erste Endergebnis ins Ziel“ war der Trainer froh, dass sein taktisches Konzept auch diesmal funktionierte. Ganz stark zeigte sich auch die Jüngste, Spajic, die keinen geringeren als den mehrfachen deutschen Meister und langjährigen Nationalschützen Jürgen Billharz zum Gegner hatte. Sie führte während des gesamten Wettkampfes und nur ganz zum Schluss, als ihr im vorletzten Schuss der Lapsus einer Acht unterlief, geriet der Sieg noch kurz in Gefahr, den sie aber mit einem guten letzten Schuss doch noch unter Dach und Fach brachte. Damit war der Mannschaftssieg gesichert und das große Rechnen begann. Ein vierter Punkt, und die Qualifikation zur Regionalligarelegation wäre geschafft. Diesen Punkt sicherte Lietz, obwohl auch sie das Adrenalin der Betreuer nochmals in die Höhe trieb, als sie die letzte Serie mit nur 91 Ringen abschloss, letztendlich aber zwei Ringe mehr auf ihr Konto brachte als ihre direkte Kontrahentin. Jetzt wollten sie alles haben, denn ein vorher für nicht möglich gehaltenes 5:0 hätte auch noch die Meisterschaft bedeutet. Diesen Punkt wollte Schladebach holen, die allerdings zur Mitte des Kampfes eine kurze Schwächephase verkraften musste. Zum Schluss war sie zwar ganz wieder die Alte, als sie eine maximale 100er Serie ausschoss, letztendlich aber war ihre Gegnerin stärker, was zum Endstand von 4:1 für Heitersheim führte. Unter dem Jubel der zahlreich mitgereisten Anhänger konnte dann die Vizemeisterschaft gefeiert werden und freudestrahlend nahm die Mannschaft den Pokal hierfür in Empfang. Am 20.2. geht es dann wieder einmal um den Einzug in die Regionalliga. Dazu muss man aber in Pforzheim mindestens Zweiter unter den Meistern und Zweiplatzierten aus Baden, Württemberg, dem Saarland und der Pfalz werden. „Wir sind zum dritten Mal hintereinander dabei und vielleicht gilt ja das Sprichwort <Aller guten Dinge sind Drei>“ baut die Mannschaft neben ihrer eigenen Stärke auch auf das Prinzip Hoffnung.



Vizemeister 2010:
v.l. Claudia Lietz, Michaela Schmid, Matthias Schmid, Stefan Frey, Susanne Schladebach;
Vorne v.l. Larissa Hege, Ana Spajic



Malteserfunken Heitersheim e.V.

Freuen Sie sich auf die
**Prunksitzungen der Malteserfunken
am 05. und 06. Februar 2010
in der Malteserhalle**
alles neu – alles anders?
Seien Sie gespannt auf die
neuen Räumlichkeiten in
fasnachtlichem Flair,

auf unser neues Bühnenbild, unser neues
Elferratspodium...

Die Bar mit orientalischem Flair und
Sternenhimmel ist auch vor dem Programm
geöffnet.

Nächste Woche mehr an dieser Stelle.

**Vorverkauf ab 30.01.2010 bei
Raumausstattung Hermann Klein**

Unsere älteren Mitbürger und
Mitbürgerinnen
laden wir zum

**närrischen Seniorennachmittag
am 31. Januar 2010 ab 14.11 Uhr**

in die Malteserhalle ein.

Die Malteserfunken sie für Sie gerüstet
und freuen
sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.
Lachen und Schunkeln Sie mit uns.
Der Eintritt für Sie ist frei.

Kinderfasnet

Es ist wieder soweit:

Unser „Kinderfasnetclub MA-FU-HEI“
lädt zur Kinderfasnetparty am
12.02.2010 in die Malteserhalle ein.

Um ein abwechslungsreiches, lustiges
und kurzweiliges Programm auf die Beine
stellen zu können, brauchen wir Euch:
Programm „von Kindern für Kinder“ funk-
tioniert nur, wenn sich jemand traut mitzu-
machen.

Wir freuen uns über jede Idee!!!

Sabine Zirlwagen (Tel. 35386)
Nicole Schwab (Tel. 504644)



Musik Heitersheim

**Jugendkapelle > Änderung des Proben-
tages:**

Ab sofort findet die Probe der neu formierten
Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Michiel
Oldenkamp dienstags um 18.30 Uhr im Pro-
beraum des Musikvereins neben der Kath.
Kirche statt (Eingang durch den Hof).

Interessierte Jugendliche die ein Blasinstru-
ment oder Schlagzeug spielen sind herzlich
willkommen.

Wer mitspielen oder sich informieren will,
kann einfach in der Probe vorbeischaun.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Musikverein Heitersheim



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend wieder in der Schule

Edgar Löffler „mischt auf“

Edgar Löffler mischte die Rangliste des
Clubs ordentlich auf – er bezwang Andreas
Greth und belegt nun den 6. Platz. Jetzt wird
er sich vor „Herausforderungen“ kaum mehr
retten können. Dr. Martin Spitzer spielt nicht
mehr im Ranglistenturnier mit – spielt aber
weiterhin in der Verbandsrunde und zwar
dort, wo ihn der Club benötigt.

Aktuelle Rangliste:

Prof. Harald Wiedemann (Vereinsmeister)
Lorenz Hartmann
Tobias Fleck
Philipp Winter
Matthias Stich
Edgar Löffler
Andreas Greth
Leonard Wendinger
Markus Schöpferer
Günter Raske
Dennis Groß
Julian Boes

Weitere Infos

22.01. Bezirks-Blitz Einzelmeisterschaft in
Merzhausen; Beginn 20 Uhr
23.01. Söldener Open; Beginn um 08.45 Uhr
in der Saalenberghalle
31.01. nächste Verbandsrunde – H1 und 2 in
Waldkirch; Beginn 10 Uhr – wir wollen mit
dem Zug fahren
27.02. U14/U16 MM in Gallenweiler
05.03. Jug. Blitzmeisterschaft in
Simonswald
19.03. BW Schulschach MM
01.04. Blitzstadmeisterschaft Heitersheim
(Ostereierturnier); Beginn 14 Uhr
17.04. U12 Bez. MM in Horben
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat
ab 20.00 Uhr
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind
stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Hiermit laden wir unsere Mitglieder und
Freunde zur Jahreshauptversammlung am
Samstag, den 23. Januar 2010 um 19 Uhr in
die Hubert-Baum-Stube der Schwarzwald-
halle in Sulzburg recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung, Totenehrung, Bericht des 1.
Vorsitzenden, Wanderbericht mit Ausgabe
der Ehrenzeichen an die Wanderer, Bericht
der Fachwarte, Rechnungsbericht und Ent-
lastung des Rechners und des Vorstandes,
Ehrungen, Satzungsänderung (Die Vereins-
satzung kann für Mitglieder ab 06.01.2010 bei
E. Hiestand, Badstr. 24, 79295 eingesehen
werden.), Gesamtwahl der Vorstandschaft,
Beschlussfassung über Anträge von Mitglie-
dern, Lichtbilder aus Namibia, Sonstiges.

Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ernst Hiestand, 1. Vorsitzender

Wanderwoche Mallorca

Termin: 18.-25.04.; Hotel: Perla, S'Illet. Für diese Wanderwoche sind noch Plätze frei! Bei Interesse bitte melden bei: E. Hiestand, Tel. 07634 69389

Tauschring e.V.

Liebe Tauschringfreunde und Interessierte, da wir im April ein großes regionales Tauschringtreffen planen, wollten wir Euch bitten zur Besprechung und zum Austausch am 4.02.10 um 20.00 Uhr in der Sportgaststätte in Heitersheim zu erscheinen.

Auch Interessierte Menschen sind herzlich willkommen.

Wenn es Fragen gibt wenden Sie sich bitte an Frau Gitta Herzog in Heitersheim Tel. 07634 1812

Es freut sich auf Euch
Euer Tauschringteam

www.tennisverein-heitersheim.de



Tennis-Club Rot-Weiß Heitersheim e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitglieder- versammlung für 2009

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TC-Rot-Weiß Heitersheim e.V. lädt der Vorstand alle passiven und aktiven Mitglieder ab 16 Jahren, die Stadträte, den Bürgermeister und die Vorsitzenden der Heitersheimer Vereine recht herzlich ein am **Freitag, den 29. Januar 2010 um 20.00 h im Gasthaus Löwen, Heitersheim**

Tagesordnung:

1. Berichte der Vorstände und der Kassensprüfer
2. Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein (§ 18 Vereinssatzung).

Thomas Westkämper (Vorstand)



"Tukolere Wamu" Gemeinsam für eine Welt e. V.

Das Programm für die nächste Familienprojektreise vom 09.08. bis Mi, 25.08.2010 in die Perle Afrikas ist fertig.

Ein Programm für Erwachsene und Familien gleichermaßen. Kinder und Jugendliche

können an einem separaten Programm, das sich am Ablauf der Erwachsenen orientiert, teilnehmen.

Im Vordergrund steht die Begegnung mit den Menschen in Uganda. Aber auch Ugandas faszinierende Landschaft und ein Besuch im Nationalpark steht auf dem Programm.

Das Programm finden Sie auf www.tukolere-wamu.de oder bei G. Schweizer-Ehrler Tel: 07633 82150, oder Fax: 07633 9299984



Sebastian und Elias mit ihrem Freund in Uganda (Bild der Projektreise 08)



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball

www.handball-heitersheim.de

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:

Sonntag 23.01.10

10:50 Uhr

TV Herbolzheim – TVH C-Jugend (Hinspiel 40:18)

17:40 Uhr

TV Herbolzheim – TVH Herren I (Hinspiel 20:45)

Sonntag 24.01.10

12:10 Uhr

Köndr./Teningen – TVH D-Jugend (27:19)

16:30 Uhr

1844/Kappel Frbg. - TVH Herren II (30:23)

Nächster Heimspieltag am Samstag und Sonntag 20./21.02.10

Spielberichte:

TVH Herren I – HC Emmendingen I

25:33 (8:15)

Ideenlos, lustlos, kopflos, so kann man die Auftritte unserer Erste momentan Beschreiben. Kaum zu glauben das dies die Mannschaft ist die zu Beginn der Saison in den Heimspielen teilweise starke Spiele gezeigt hatte und mit jeder Mannschaft mithalten konnte. Mit den Emmendinger kam die Überraschungsmannschaft der Saison nach Heitersheim gegen die man im Hinspiel nach kläglicher Chancenverwertung mit 28:30 den kürzeren zog und dabei mehr als 20 freistehende versiebt. Dafür hatte Coach Buchwalder die Mannschaft unter der Woche eingestellt und man hatte den Trainingseindruck, dass die Spieler dies kapiert hatten. Doch es kam wieder einmal anders. Der Tabellenzweite war von Beginn an da und nahm das Heft in die Hand. Einzig Torhüter Schillinger hielt uns zunächst mit tollen Paraden am Leben, doch die Abbraller wollte unser Team den Gegner überlassen. Wie überhaupt in der Abwehr ein deutlicher Klassenunterschied zu sehen war. Nach dem 5:7 Mitte des ersten Durchgangs zogen die Gäste leicht und locker bis zum Wechsel auf 8:15 davon. Eigentlich war nun die Partie schon gelaufen. Kein Aufbäumen war beim TVH zu sehen und der Gegner nutzte nun konsequent seine Chancen und zog zum peinlichen 12:23(40. Minute) Zwischenstand davon. Wir hatten nicht die Mittel um dem Spiel irgendeine Wendung zu geben. So konnte es sich Emmendingen gar erlauben in den letzten zehn Minuten den Torwart zu wechseln. So gelang gegen den schwachen Keeper zumindest noch Ergebnis-

kosmetik. Es spielten: Matthias Gutmann (4), Stefan Häder (7/1), Alexander Hagemann (4), Martin Hülse (2), Fabian Jehle, Lars-Erik Jost, Erich Justus, Benedikt Löffler (1), Richard Schillinger (Tor), Jonas Schmid (4) und Björn Spittau (3).

TVH A-Jugend – TB Kenzingen 22:36 (9:18)

Gegen den Tabellenzweiten hatten wir uns einiges vorgenommen, immerhin gewann man gegen diese im Hinspiel. Doch damals spielte Meinzer, Bürkle und Ambs mit die diesmal nicht dabei waren. Dafür gab nach achtmonatiger Verletzungspause Alex Zipfel seinen Saisonantritt. Wir starteten zunächst auch gut in die Partie und konnten bis zum 6:5 mithalten. Doch wir hatten große Probleme unsere guten Chancen zu nutzen und der Gast zog auf 6:9 davon. Auch eine fünfminütige Unterbrechung, Kenzingen benutzte Harz obwohl alle Schilder auf das Haftmittelverbot hinwiesen. Der Schiri ließ den Ball austauschen und schickte die Gäste zum Händewaschen. Doch auch dies änderte am fortan schwachen und enttäuschenden Spiel des TVH nichts. Vielmehr spiegelte sich die Trainingsleistung in unserem Spiel wider. Scheinbar mühelos konnten die recht hart spielenden Gäste auf 9:20 davonziehen. Auch wenn uns der schwache junge Schiedsrichter klar benachteiligte, muss man feststellen, dass wir auch bei einem besseren Schiri mit unserer an den Tag gelegte Leistung, nie eine Chance gehabt hätten. Die Gäste packten in der Abwehr richtig zu und waren uns auch im Angriff in allen Belangen überlegen. Bei unserem Torjäger Lucky merkte man die Schwächung die Grippe an, Alex hat noch zuviel Trainingsrückstand und auch bei Lars klappte das Tore schießen nicht wie gewohnt. Es spielten: Christian Baur, Maximilian Eble (1), Julian Engler (2), Simon Hog (1), Lars-Erik Jost (8), Lukas Mainka (5), Max Miller (Tor), Marc-Kevin Wölk und Alexander Zipfel (5/1).

TV Bötzingen I – TVH Herren II 22:33 (9:16)

Ohne die jungen Wilden, mit gerade mal acht Spielern und einem Durchschnittsalter von über 37 Jahren führen wir zu der Ersten Mannschaft aus Bötzingen. Diese hatten mit 14 Spielern eine volle Bank und ein Durchschnittsalter von unter 29 Jahren. Trotzdem hatten wir uns fest vorgenommen unsere seit dem 10. Oktober bestehende Siegesserie fortzusetzen und uns den zweiten Tabellenplatz vor Beginn der Meisterrunde zu sichern. In gewohnter Manier starteten wir in die Partie und lagen schnell mit 1:4 vorne. Da es in unserer Abwehr zunächst einige Abstimmungsprobleme gab konnte der Gastgeber bis zum 6:7 die Partie offen gestalten. Vor allem das Fehlen unseres Torjägers Lucky Mainka machte sich zunächst bemerkbar. Doch nun musste einer unserer zwei Unter Dreißig Spieler Flo den Tempopart übernehmen und er machte auch mehrere Tore, die Abwehr wurde immer sicherer und man hatte den gegnerischen Angriff nun im Griff. Zwar versuchte Bötzingen mit einer Manndeckung Hansi aus dem Spiel zu nehmen, doch nun war natürlich mehr Platz für Heiko und Mick da und so fielen die Tore im Zusammenspiel mit dem Kreis. So gelang es uns bis zum Wechsel auf 9:16 davonzuziehen. Wer nun im zweiten Abschnitt eine Tempoverschärfung erwartet hatte, bekam diese auch zu sehen. Nur nicht wie angedacht von der Bötzingen Mannschaft, nein der TVH zog nun das Tempo an und zog auf 11:22 davon. Die Entscheidung war spätestens hier gefallen, der Rest war in dieser fairen und von Schiri Leonhardt gut geleiteten Partie nur noch Formsache. Nach dem Pokalspiel am Dienstag gegen Landesligist Todtnau, bestreitet unsere Zweiten am kommenden Sonntag bei der Reserve von 1844/Kappel Freiburg, ehe es dann nach Fasnacht in der Meisterrunde gegen die ersten Drei der Nordgruppe um den Titel geht. Es spielten: Michael Ambs (4), Andreas Carli (1/1), Hansjörg Federer (7), Zaim Gashi (Tor, 1/1), Claude Kaiser (6), Sven Paris (1), Florian Seywald (4), Heiko Wiegand (9).

TVH Mädchen A – Waldkirch/Denzlingen

23:48 (8:21)

Nachdem Hickhack mit dem nicht verlegten Spiel in Schopfheim und da uns auch diesmal wieder drei Mannschaftskolleginnen wegen anderer Dinge im Stich ließen, haben wir schon vor dem Spiel entschlossen, dass dies unsere letzte Partie in dieser Runde bei den A-Mädchen war. Zwar hatten wir gerade mit Mühe sieben Spieler aufgeboden, doch nachdem Laura bereits nach zehn Minuten

verletzt ausschied mussten wir zum vierten mal in Unterzahl spielen. Doch gerade hier unterscheidet sich der TVH von den großen Vereinen. Wenn bei uns eine Mannschaft in Unterzahl kommt, spielen wir sobald wir einen kleinen Abstand zum Gegner haben Gegner haben in Gleichzahl weiter und solange die Partie nicht zu kippen droht auch in Gleichzahl zu Ende. Dies nennt man Fairplay und war in dieser Saison schon viermal von unseren Teams zu sehen. Was aber Vereine wie Waldkirch/Denzlingen, Zähringen, Kenzingen und Todtnau unter Fairplay verstehen, ist ein Schlachtfest was die unterlegene Mannschaft frustriert und Spielerinnen zum Aufhören bewegt. Dies ist natürlich auch mit ein Grund warum einige unserer Mädels keine Lust mehr haben. Es wird natürlich einige unserer Gegner wurmen dass ihr Torverhältnis nach Annullierung unserer Spiele schlechter werden wo sie doch extra mit Tempo hohe Ergebnisse erzielen wollten. Aus unserer Sicht ist es natürlich auch traurig, hatten wir doch von den neun Spielen vier gewonnen und selbst den Titelaspiranten Schopfheim im Hinspiel ohne Auswechselspieler einigies abverlangt, doch überwiegen die Frustmomente. Zum Spiel gegen Waldkirch muss man natürlich einigen der anwesenden Spielerinnen vorwerfen kämpferisch und läuferisch nicht alles gegeben zu haben und wahrscheinlich hätten wir auch in Bestbesetzung nicht gewonnen. Es spielten: Natascha Ambs (1/1), Sabine Bauer (Tor), Josra Cheniti (4), Sarah Jost (2), Isabella Rau (11), Dania Rudolf (4) und Laura Tings (1).

TVH D-Jugend männl. - TB Kenzingen

30:20 (15:7)

Im ersten Spiel nach der Weihnachtspause war der Tabellenletzte TB Kenzingen zu Gast. Es war schon vor dem Spiel besprochen, dass die drei Auswahlspieler Julius, Sandro und Sebastian weniger Spielzeit bekommen, um auch den jüngeren Spielern die Möglichkeit zu bieten, Spielerfahrung zu sammeln. Für unseren vierten Auswahlspieler, Niklas Meyer, haben wir keinen weiteren Torhüter in der Mannschaft, deshalb durfte er über die gesamte Spielzeit ran. Von den Jüngeren konnte sich Vincent sehr gut in Szene setzen. Neben seinen Toren bewies er ein sehr gutes Auge für seine Mitspieler. Auch Fabian Wiedemann hat die Pause gut getan. Er zeigte endlich wieder einmal, was er für die Mannschaft wert ist. Die etwas hektische Anfangsphase bei den Tempogegebenheiten war mit entscheidend, dass wir uns nicht schon früher absetzen konnten. Nicht ganz so stabil wie gewohnt stand die Abwehr. Die Gegenspieler wurden zu spät angegangen und die Lücken nicht so konsequent geschlossen. So kamen die Kenzinger immer wieder zu Gegentoren, die bei einer aufmerksameren Abwehr nicht gefallen wären. Dies lag aber auch daran, dass viele Spieler nicht auf ihren gewohnten Positionen spielten. Gegen den Tabellenführer SG Köndringen/Teningen im nächsten Spiel am 24.01. wird die Aufmerksamkeit und das Durchsetzungsvermögen wieder voll da sein, um einen Sieg mit nach Hause zu nehmen. Die Mannschaft freut sich über eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung in diesem wichtigen Auswärtsspiel. Es spielten: Sandro Argenziano (3), Marvin Blessing, Nico Dobronn, Til Gläsner (1), Lukas Feuerstein, Sebastian Loose (4), Julius Hofmann (8), Vincent Hofmann (5), Niklas Meyer (Tor), Christian Sackmann (1), Erik Vollandt, Fabian Wiedemann (6)

TVH weibl. D-Jugend - HSG Freiburg

11:24 (4:14)

Leider haben wir die Meisterrunde nicht erreicht, denn diesmal trat die Freiburger Mannschaft mit ihren guten Auswahlspielerinnen an. Vor diesen körperlich relativ großen Mädchen hatten unsere Spielerinnen in der ersten Halbzeit viel zu viel Respekt. Unsere Abwehr arbeitete nicht gut und die Freiburger Mädels konnten munter durchmarschieren und ihre Tore werfen. In unserem Angriff fehlte die Bewegung und niemand traute sich etwas zu. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit setzte sich Sophie dann konsequent durch und kam auch zum Torerfolg. Die zweite Halbzeit lief dann etwas besser. Jetzt setzten die Mädels die Anweisung konsequent und aggressiv zu decken besser um und kamen dadurch dann auch öfter zu Ballgewinnen. Immer wenn es uns gelang, schnell nach vorne zu spielen, waren wir gefährlich und kamen zu Torerfolgen, aber leider gelang dies zu selten. Im

Verlauf des Spiels bekam unsere Mannschaft sechs Siebenmeter zugesprochen von denen aber keiner verwandelt werden konnte. Schade - denn dann hätte das Ergebnis besser ausgesehen. In der zweiten Hälfte zeigten unsere Mädels aber immerhin, dass sie auch gut Handball spielen können. Es spielten: Tina Baumgärtel (Tor), Alina Bier (1), Carmen Cicak, Johanna Fiedler, Ann-Kristin Hodapp (Tor/1), Celine Jost, Sophia Koberski (1), Anna Lubitz, Paula Schmidberger, Sophie Wiedemann (6), Elsa Winterhalter u. Emily Winterhalter (1)

TVH männl. E-Jugend : Oberhausen

12:8 (6:6)

Ersatzgeschwächt mussten wir am Heimspieltag antreten, aber dank Sophie hatten wir wenigstens einen Auswechselspieler. Zunächst tat sich unsere Mannschaft schwer und vor allem die starke Nr. 10 der Oberhausener war kaum in den Griff zu bekommen. Nach fünf Minuten kamen dann alle so langsam ins Spiel und unsere Abwehr arbeitete jetzt konzentrierter, so dass wir mit einem verdienten Unentschieden in die Pause gehen konnten. In der zweiten Halbzeit klappte das Zusammenspiel nach vorne besser und als wir erst einmal in Führung lagen drehte vor allem Fabian noch mal so richtig auf und so konnten wir das Spiel mit vier Toren Vorsprung gewinnen. Es spielten: Fabian Baranyai (4), Erik Baumgärtel (3), Timo Bohr, Julius Bredemeyer (1), Kai Bürgelin (Tor), Niklas Jacob, Sophie Wiedemann (3) u. Gerrit Zuberer (1).

TVH E-Jugend : HC Emmendingen 1:9 (1:7)

Zum zweiten Spiel des Tages gibt es nicht viel zu sagen, das Ergebnis spricht eigentlich für sich. Ohne die gute Leistung von Kai im Tor wäre die Niederlage noch deutlich höher ausgefallen. Die Emmendinger waren die deutlich bessere Mannschaft. Jetzt machte sich auch bemerkbar, dass wir keine Auswechselspieler mehr auf der Bank hatten. Alle waren müde und einige Jungs dann auch ziemlich lauffaul. So spielten wir dann eher Standhandball. Das einzige Tor für unsere Mannschaft erzielte Erik. Fazit: Es gibt viel zu tun. Es spielten: Fabian Baranyai, Erik Baumgärtel (1), Timo Bohr, Julius Bredemeyer, Kai Bürgelin (Tor), Niklas Jacob, Sophie Wiedemann u. Gerrit Zuberer.

Neue Trainingszeiten!!

der Mannschaften:

In Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2003-2004) Freitag 14.30 - 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2001-2002) Freitag 14.30 - 16.00 Uhr

E-Jugend männlich (1999-2000) Mittwoch 14.30 - 16.00 Uhr

Mädchen E (1999-2000) Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr

In Malteserhalle

D-Jugend männlich (1997-1998) Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

C-Jugend männlich (1995-1996) Montag 18.00 - 20.00 Uhr

B-Jugend männlich (1993-1994) Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

A-Jugend männlich (1991-1992) Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Mädchen D (1997-1998) Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

Mädchen C (1995-1996) Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

Mädchen A (1991-1995) Dienstag 18.30 - 20.30 Uhr

Damen (1990 und älter) Montag und Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr

Herren 1 und 2 (1990 und älter) Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

Freizeitgruppe (Erwachsene) Mittwoch 19:30 - 21:30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634 2354

- Abt. Tischtennis

Rückrundenstart

Nach dem Abstieg aus der B-Klasse war unsere Herrenmannschaft für alle Kenner der Szene Aufstiegsfavorit Nr. 1. Wir selbst wollten mal sehen was geht und gingen die Sache gelassen an. Bald zeigte sich, dass der

TVH kaum zu bremsen sein wird und wir beendeten die Vorrunde mit 16:0 Punkten, und belegten mit 3 Punkten Vorsprung den ersten Tabellenplatz. Zum Rückrundenstart konnten sich unsere härtesten Verfolger teilweise gut verstärken, so dass der Aufstieg noch lange nicht in trockenen Tüchern ist. Hierzu bedarf es noch einiger Anstrengung. Am vergangenen Samstag stand das erste Spiel des Jahres gegen Augen an. Da wir an diesem Tag auf 2 Stammspieler verzichten mussten war Ersatz gefordert. Dies war aber gar nicht so einfach, da aus gesundheitlichen und privaten Gründen 2 weitere Spieler ausfielen.

So kam es, dass wir nur mit 5 Spielern antreten konnten. Wir hatten jedoch Glück, denn auch der Gegner konnte nur 5 Spieler stellen.

Hoch motiviert und mit vielen Trainingseinheiten im Rücken setzten sich die Auggener zur Wehr. Gut, dass auf **Thomas Philipp** wieder Verlass war und er beide Spiele gewinnen konnte. Mit einem weiteren Doppelsieg und jeweils einem Einzelsieg der anderen Mitspieler konnte letztlich ein sicherer 9:4 Sieg eingefahren und die Tabellenführung gefestigt werden.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ortsverband
Heitersheim**

Der Ortsverband informiert:

IBAN- und BIC-Angaben für Rentenantrag

Wer eine Rente beantragt, sollte auch die IBAN- und BIC-Angaben seiner Bankverbindung benennen. Diese Angaben werden von den Banken seit geraumer Zeit auf den Kontoauszügen mitgeteilt. Hintergrund ist die Vereinheitlichung im europäischen Zahlungsverkehr, wo IBAN für die Internationale Kontonummer (International Bank Account Number) und BIC für die Identifizierungsnummer der jeweiligen Bank (Bank Identifier Code) stehen. Diese neuen Bankennummern ersetzen beim Rentenantrag die bisher übliche Angabe von Kontonummer und Bankleitzahl. Für Fragen zu diesem Thema oder speziell zu Rentenfragen kann man sich an das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter der Nummer 0800 10004800 wenden.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272



Veranstaltungen rund um Heitersheim

Fr., 22.01., 20 Uhr:

„Musik – Leben in Begegnungen“ - Aktives Musikhören in der Freien Waldorfschule Markgräflerland. Kontakt: www.waldorf-muellheim.de

Sa., 23.01., 20 Uhr:

Guggenmusiktreffen in der Merdinger Festhalle.

So., 31.01., 19 Uhr:

Lesung aus den Erinnerungen von Lena Kahn aus Anlass des Jahrestages der Befreiung von Auschwitz. Ort: ehemaliges Gasthaus Krone in Sulzburg.

So., 07.02., 18 Uhr:

Benefizkonzert zugunsten der Freiburger Hilfsgemeinschaft für psychisch kranke und behinderte Menschen e.V. im Kaisersaal des Historischen Kaufhauses am Münsterplatz, Freiburg. Ausführende: Saphir-Quartett - Mitglieder des Freiburger Barockorchesters. Karten über 0761 7048114 oder l.finkbeiner@fhgev.de und an der Abendkasse ab 17 Uhr

Junger Chor Laudate

Sänger aufgepasst!

Bist du zwischen 16 und 40 Jahre alt, singst gerne NGL's, Pop, Gospels u.ä. und suchst einen Chor, der immer gut drauf ist?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind 20 Sängerinnen und Sänger im Alter von 12-40 und suchen Männer, die mit ihrer schönen Stimme unsren Chorklang abrunden können.

Wir freuen uns genau auf DICH!

Probe: Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr in Heitersheim.

Nähere Infos gibts bei: Philipp Metzger, Tel. 0176 49257939, philippmetz@aol.com

Qualifizierungskurs zum/zur Betreuer/in für Demenzerkrankte

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. bietet einen Qualifizierungskurs zum/r Demenzbetreuer/in im Fridolinhaus in Neuenburg an. Der Kurs ist kostenlos, umfasst 9 Einheiten von jeweils 1,5

Stunden (freitags von 9-10.30 Uhr) und schließt mit einem Zertifikat ab. Am 22. Januar um 9 Uhr findet eine Information und Einführung statt, hierbei können eventuelle Terminänderungen besprochen werden. Immer mehr Menschen sind von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme alltägliche, oft lang anhaltende Belastung. Die Betreuung der Demenzerkrankten in einer Gruppe oder zuhause durch „halb“-ehrenamtliche Betreuungskräfte (gegen eine Aufwandsentschädigung) will hier gezielt entlastend und vorbeugend ansetzen, die pflegenden Angehörigen unterstützen und dabei die Fähigkeiten der Betroffenen fördern. Anmeldung: Tel. 07631 1805-55, Susanne Schmitz.

DRK-Senioren-Musiktreff

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 02. Februar, um 14.30 Uhr zum Musiktreff ins barrierefreie Rotkreuzhaus Müllheim ein. Interessierte erwartet ein Programm, das in geselliger Runde Bewegung, Unterhaltung, Spiel und Spaß rund um das Thema Singen und Musik bietet. Zwei Musikerinnen des DRK-Seniorenteams werden den Nachmittag mit Akkordeon und E-Piano umrahmen. Lore Ruf und Rita Roskopf vom Team der DRK-Seniorengymnastik werden sich mit einfachen Tänzen zum Mitmachen in den Nachmittag einbringen. Im Preis von 7 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Anmeldung: DRK-Servicezentrale, Tel. 07631 1805-0.

Benefizkonzerte

Das Markgräfler Kammerensemble gibt zwei Benefizkonzerte mit Werken von Händel, Bach, Albinoni und Vivaldi. Solisten sind Jürgen Loy und Ulrike Schumann Violinen, Volker Horstmann Oboe, Georg Zielinski Querflöte und Natascha Gommel-Reber Cembalo.

lo. Das erste Konzert findet am Samstag, den 6. Februar 2010 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Buggingen zugunsten der Inneneinrichtung der Pfarrscheune statt. Am Sonntag, den 7. Februar 2010 um 17 Uhr spielt das Kammerensemble in der Johanneskirche in Britzingen zugunsten der Orgelrenovierung.

St. Ulrich lädt ein:

1. Seniorentanz – eine altersgemäße, partnerunabhängige Tanzdisziplin, Grundlehrgang für Multiplikatoren (22.–26. Februar)

2. Wochenende für Frauen (26.–28. Februar)

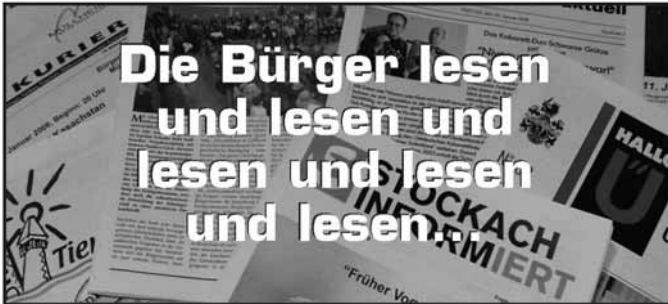
3. Wegstationen - für Paare, die sich auf die Partnerschaft vorbereiten wollen - auch für jung verheiratete Paare (26.03.–01.04.)

4. In mir steckt noch mehr; Persönliche und berufliche Weiterentwicklung; Anregungen und Inspirationen für Frauen (14.-16.02.)

Seminarort, Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, Tel.: 07602 9101-0, E-Mail: info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de

Ende des redaktionellen Teils






Die Bürger lesen und lesen und lesen und lesen...

...bei uns auch IHRE Anzeige!

Da sind wir ganz sicher, denn der **Erfolg** gibt uns recht.

Die Primo-Heimatblätter.



Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH,
Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Internet: www.primo-stockach.de